



Informationen der Sekundarschule Unteres Furttal

Otelfingen – Dänikon – Hüttikon – Boppelsen

Publikation vom 16. April 2021

Ausgeglichener Abschluss der Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 wurde mit einem Gesamtaufwand von CHF 6'279'046 und einem Ertrag von CHF 6'275'584 abgeschlossen. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 3'462. Der Ausbruch der Corona-Pandemie zum Jahresbeginn führte zu einer ausserordentlichen Situation mit Abweichungen der effektiven Kosten gegenüber dem Budget. In erster Linie zeichnete der Schulbetrieb mit der Umstellung auf Fernunterricht im März und April dafür verantwortlich, um den zahlreichen und ständig wechselnden Nutzungs- und Hygieneauflagen der Behörden gerecht werden zu können. Aus diesem Grund hat die Sekundarschulpflege frühzeitig eine rigorose Kostenkontrolle eingeführt. Ausgaben ohne Dringlichkeit wurden gestrichen oder zurückgestellt. Trotz des nahezu ausgeglichenen Rechnungsabschlusses sieht sich die SekUF, wie bereits im Rahmen des Budgets 2021 erläutert, hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Lage kurz- und mittelfristig mit grossen Herausforderungen in den Bereichen Liegenschaften und Schülerwachstum konfrontiert.

Diverse Geschäfte

Die Kosten für die Erneuerung des Schliesssystems der Schulanlage beliefen sich auf CHF 72'587. Somit weisen wir eine Kostenunterschreitung gegenüber den budgetierten CHF 85'000 aus. Der an der Schulgemeindeversammlung im Juni 2017 beschlossene Rahmenkredit von CHF 120'000 für die Erneuerung und Erweiterung der IT-Infrastruktur konnte mit CHF 123'881 ebenfalls eingehalten werden. Die an der Schulgemeindeversammlung vom November 2019 mit einem jährlichen Kredit von CHF 75'000 beschlossenen wiederkehrenden IT-Kosten, wurden im Jahr 2019 mit CHF 78'051 und im Jahr 2020 mit CHF 68'324 eingehalten.

Das Ausmass an Graffiti rund um die Schulanlage hat in den letzten Jahren immer weiter zugenommen. Das regelmässige Entfernen von Graffiti wirkt präventiv und erhöht die Hemmschwelle für neue Schmierereien. Darum hat sich die Sekundarschulpflege für das einmalige Entfernen der Graffiti an der Mauer der Boppelserstrasse und im Bereich des Aufgangs zur Schulanlage ausgesprochen. Aus ökologischen Gründen wird dabei mit Hochdruck und reinem Wasser ohne chemische Zusätze gereinigt.



Aufgrund der anhaltend hohen Schülerzahlen wird die neue 7. Jahrgangsklasse ab dem Schuljahr 2021/22 statt bisher mit drei neu mit vier Klassenzügen geführt. Klassenzimmer stehen aufgrund der akuten Platznot im Sekundarschulgebäude keine zur Verfügung. Die Schule sucht nach Möglichkeiten zur temporären Umnutzung von bestehenden Schul- und Mehrzweckräumen, um Kosten für teure provisorische Bauten zu vermeiden. Das Projekt der Schulraumerweiterung kommt voraussichtlich Ende 2021 zur Urnenabstimmung. Der geplante Erweiterungsbau wird auch langfristig die dringend notwendige Entlastung bringen.

Vorschau Schulgemeindeversammlung

Aufgrund der Gefährdungssituation durch COVID-19 findet die Schulgemeindeversammlung vom 3. Juni 2021 erneut in der Mehrzweckhalle Otelfingen statt. Folgende Geschäfte werden vorgelegt: Jahresrechnung 2020, Bauabrechnung JUF, Abrechnung Kredit für die Erneuerung und Erweiterung der IT-Infrastruktur.

COVID-19- Massnahmen

Um einen reibungslosen Schulbetrieb im Umgang mit COVID-19 aufrecht zu erhalten, werden auch weiterhin ausserordentlich grosse Anstrengungen allen Beteiligten abverlangt. Die regelmässig den Anforderungen angepassten Schutzkonzepte werden jeweils zeitnah mittels Elternbriefen kommuniziert und auf der Website der SekUF veröffentlicht. Daneben koordiniert die SekUF gemeinsam mit der Primarschule Otelfingen das Schutzkonzept für die ausserschulische Nutzung der Sportanlagen.

Sekundarschulpflege Unteres Furttal

Reto Gross, Präsidium